



# Wenn das große Geschäft zum Problem wird.

**Verstopfung bei Kindern  
erkennen, vorbeugen, behandeln.**

---

# Etwa 30 % aller Kinder leiden gelegentlich an Verstopfung.

Die gute Nachricht ist:  
In den meisten Fällen steckt keine organische Erkrankung dahinter.



*Verstopfung ist eine zu seltene Stuhlentleerung.*

Eine normale Stuhlfrequenz ist:

## Bei voll gestillten Säuglingen:

4- bis 5-mal am Tag; auch längere Intervalle von 1-mal pro Woche bis max. alle 14 Tage sind möglich.



## Bei Flaschenkindern:

alle 1 bis 3 Tage.



## Bei Kindern und Erwachsenen:

zwischen 1- bis 3-mal pro Tag bis alle 2 Tage.

# Probleme beim Toilettengang?



**Akute Verstopfung:**  
Die Beschwerden dauern maximal 1 Monat an.

**Chronische Verstopfung:**  
Die Beschwerden bestehen länger als 2 Monate.

## *Typische Anzeichen einer Verstopfung:*

- Weniger als 3-mal wöchentlich Stuhlgang
- Häufiger als 1-mal pro Woche Stuhlschmierer in der Unterwäsche
- Ansammlung von größeren Stuhlmassen im Enddarm
- Gelegentliche Entleerung großer Stuhlmassen
- Rückhaltemanöver, Einhalten des Stuhls
- Schmerzhafter oder harter Stuhlgang

## *Typische Beschwerden einer Verstopfung:*

- Bauchschmerzen
- Schmerzen beim Stuhlgang, oft großkalibriger Stuhl, meist hart
- Wunder Po, Einrisse der Haut am Darmausgang
- Blutauflagerungen auf dem Stuhl
- Übelkeit und Erbrechen
- Blähungen
- Abgeschlagenheit



# Mögliche Auslöser einer Verstopfung:

## Ernährung

- Übergang von Muttermilch auf Folgemilch
- Einführung der Beikost, generell ungewohntes Essen
- Zu wenig Ballaststoffe oder Flüssigkeit



## Situative Veränderungen

- Nach dem Sauberwerden
- Änderung des Tagesrhythmus
- Wenig Bewegung, z. B. lange Reise
- Durchfall- oder sonstige Erkrankungen



## Psychische Belastungssituationen

- Zeitdruck
- Ekel vor fremden Toiletten
- Konflikte oder familiäre Veränderungen
- Veränderte Umgebung



# Raus aus dem Teufelskreis!



Zurückhalten  
des Stuhls aus  
Angst vor (erneuten)  
Schmerzen

Schmerzen  
beim  
Stuhlgang

Stuhl staut  
sich an und  
verhärtet

Je schneller der Kreislauf unterbrochen wird, desto geringer ist die Gefahr, dass körperliche Probleme oder seelische Traumata zurückbleiben.

Die Behandlung einer Verstopfung besteht aus mehreren Ansätzen:

- Ernährung
- Trinken
- Bewegung
- Verhaltens- und Toilettentraining
- Medikamentöse Unterstützung



## Verstopfung auf Reisen.

Bei einigen Kindern tritt in den ersten Urlaubstagen eine Reiseverstopfung auf; besonders nach langen Fahrten oder Flügen.

Ein kindgerechtes Macrogol-Arzneimittel als trinkfertige Lösung ist für diese Fälle die ideale Ergänzung Ihrer Reiseapotheke.

Mögliche Ursachen:

- Stress
- Bewegungsmangel
- Geringe Flüssigkeitszufuhr
- Verschiebungen im Tagesrhythmus
- Ungewohnte Speisen und Gewürze
- Hemmungen, eine fremde Toilette aufzusuchen

# Darmfreundliche Ernährung:

Erhöhen Sie den Ballaststoff-Anteil, reduzieren Sie Weißmehl und Zucker.

STEIGERN 



Müsli ohne Zucker



Gemüse



Vollkornbrot



Obst



Salat

MÄßIG 



ungesüßter  
Naturjoghurt  
z. B. mit Obst



Käse



Bananen

REDUZIEREN 



Süßigkeiten  
& Knabbereien



Joghurt mit Zucker



Toast & Brötchen



# Ausreichend trinken.

Eine altersgerechte Trinkmenge hilft, den Stuhl geschmeidig zu halten.

## STEIGERN



Wasser



ungezuckerter Tee



Gemüsesäfte



verdünnte Obstsäfte

## REDUZIEREN



Milch



Limonade & Eistee

## RICHTWERTE FÜR DIE ZUFUHR VON WASSER\*

Alter Babys	ml pro Tag
0 bis unter 4 Monate	620
4 bis unter 12 Monate	400
Alter Kinder	ml pro Tag
1 bis unter 4 Jahre	820
4 bis unter 7 Jahre	940
7 bis unter 10 Jahre	970
10 bis unter 13 Jahre	1170
13 bis unter 15 Jahre	1330

Modifiziert nach <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/wasser/>

\* Wasserzufuhr ausschließlich durch Getränke





## So bleibt die Verdauung aktiv.

Bewegung aktiviert den Stoffwechsel und regt die Verdauung an:

- Fahren Sie mit den Beinchen Ihres Kindes Fahrrad
- Auch eine Darmmassage (kreisförmige Bewegungen im Uhrzeigersinn) kann helfen
- Wenn das Kind älter ist, animieren Sie es zum Spielen, Toben und körperlicher Aktivität im Freien





## Das Kind hat keine Schuld!

Bei Verstopfung leiden viele Kinder unter

- Scham- und Schuldgefühlen
- fehlendem Selbstvertrauen
- mangelnder Motivation

Die Behandlung des Kindes sollte daher positiv gestaltet werden.



## Elterliche Unterstützung hilft!

Eltern kennen ihr Kind am besten und können bei der Behandlung sehr gut unterstützen.

- altersgerechte Aufklärung über Darmfunktion und Ursachen der Verstopfung
- statt Vorwürfen oder Kritik freundlich und gelassen bleiben
- viel Zuwendung und Verständnis zeigen
- regelmäßig zu einem Toilettengang auffordern („Toilettentraining“)





## Den Toilettengang trainieren.

Ist Ihr Kind 2 Jahre oder älter, begleiten Sie die Therapie mit Verhaltens- und Toilettentraining:

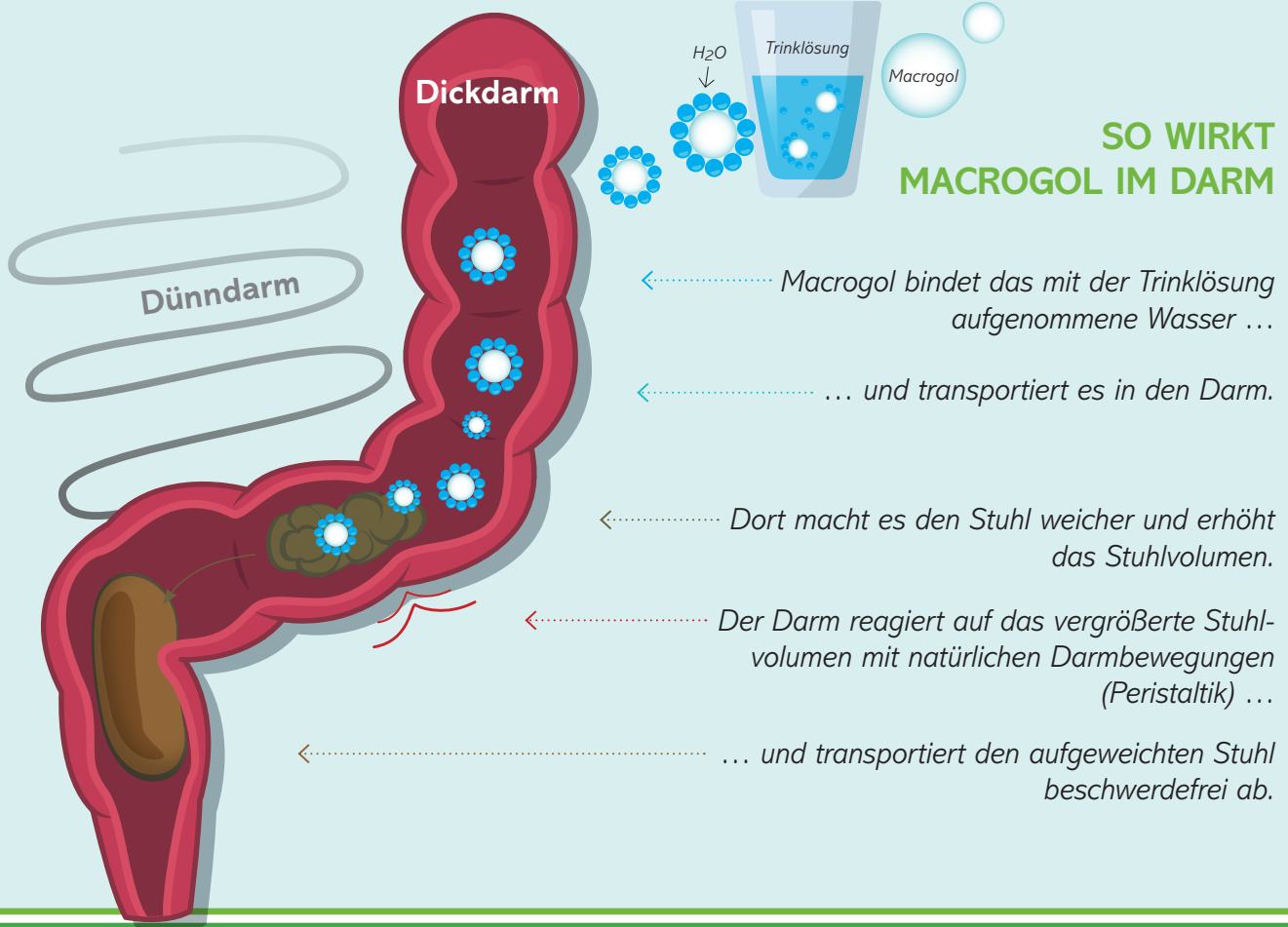
- Regelmäßig nach den Mahlzeiten aufs Töpfchen begleiten
- Entspannen mit Bilderbuch, Seifenblasen oder Musik
- Belohnung anhand eines Stuhlkalenders
- Zwang vermeiden und das Kind nicht unter Druck setzen



# Medikamentöse Unterstützung.

Macrogol ist der Wirkstoff der Wahl bei medikamentöser Unterstützung, denn er zeichnet sich durch eine vernachlässigbare Bioverfügbarkeit aus und wird nicht vom Darm verstoffwechselt.

- Kein Gewöhnungseffekt
- Einfache und schonende Anwendung
- Gut verträglich





## Salzfreie Laxantien bevorzugen:



Babys und Kleinkinder nehmen ca. 300 % der empfohlenen Natrium-Menge auf<sup>1)</sup> (meist über Kochsalz aus der Nahrung). Diese frühkindliche Salzgewöhnung fördert die Prägung auf salzige Lebensmittel.

Mögliche Folgen im späteren Lebensalter:

- Erhöhtes Risiko für Bluthochdruck und für Erkrankungen von Herz und Gefäßen
- Erhöhtes Risiko für Übergewicht
- Beeinträchtigung der Hirnentwicklung
- Einschränkung des Immunsystems

Daher sollten bei der Behandlung von Verstopfung bei Kindern salzfreie Laxantien, wie z. B. Laxbene® junior, verwendet werden.

1) Hesecker et al.: Verzehrsstudie zur Ermittlung der Lebensmittelaufnahme von Säugl. und Kleinkindern für die Abschätzung eines akuten Tox.risikos durch Rückstände von Pflanzenschutzmitteln. (2003)

# Laxbene® – Verstopfung kind- gerecht behandeln.

Laxbene® ist ein Macrogol-Laxans, welches einfach anzuwenden und gut verträglich ist.

## Laxbene® junior 4 g:

Salzfrei

Geringe Trinkmenge

Anwendbar ab 6 Monaten

Status als Arzneimittel



## Vorteil:

Kein salziger Geschmack und dadurch evtl. bessere Akzeptanz

Einfache Einnahme

Kann bereits beim Übergang zur Beikost eingesetzt werden, wenn dieser eine Verstopfung verursacht

Zuzahlungsfrei\*

\* für Kinder bis 12 Jahre und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis 18 Jahre (§ 12 Abs. 12 AM-RL).

# Laxbene® – für jedes Kind ein leckerer Geschmack!

Wirkstoff: Macrogol 4000



geschmacksneutral



## Laxbene® junior 4 g

- Pulver in ca. 50 ml Flüssigkeit auflösen
- für Kinder von 6 Monaten bis 8 Jahre

Alter	Dosierung (pro Tag)
Ab 6 Monate bis zu 1 Jahr	1 Beutel
1 bis 4 Jahre	1 bis 2 Beutel
4 bis 8 Jahre	2 bis 4 Beutel

## Laxbene® 10 g

- Pulver in ca. 125 ml Flüssigkeit auflösen
- für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Alter	Dosierung (pro Tag)
Ab 8 Jahren	1 bis 2 Beutel

## Laxbene® junior 500 mg/ml

- trinkfertige Lösung zum Einnehmen
- für Kinder von 6 Monaten bis 8 Jahre

Alter	Dosierung (pro Tag)
Ab 6 Monate bis zu 1 Jahr	8 ml
1 bis 4 Jahre	8 ml bis 16 ml
4 bis 8 Jahre	16 ml bis 32 ml

kindgerecht: salzfrei und geschmacksneutral  
praktisch: keine Kühlung, kein Auflösen nötig  
einfach: exakte Dosierung mit Aufziehspritze



# Ihr persönlicher Terminplan.

## Nächster Arztbesuch

(Datum)

(Uhrzeit)

## Nicht vergessen:

(Praxisstempel)

**Laxbene® junior 4 g** Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen, in Beuteln, für Kinder von 6 Monaten bis 8 Jahre. **Wirkstoff:** Macrogol 4000. **Anwendungsgebiet:** Arzneimittel aus der Gruppe der osmotischen Abführmittel. Bewirken eine Erhöhung des Wasseranteils im Stuhl und erleichtern so den Stuhlgang. Angezeigt zur symptomatischen Behandlung von Verstopf. bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. Soll in Verbindung mit geeigneten Veränderungen der Lebensführung und Ernährung angewendet werden. Bei Verstopf. dürfen Kinder nicht länger als 3 Mon. behandelt werden. **Warnhinweis:** Enthält Schwefeldioxid E 220 und Natrium. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig. Stand:** August 2020.

**Laxbene® junior 4 g** Neutral Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zur Anwendung bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. **Wirkstoff:** Macrogol 4000. **Anwendungsgebiet:** Arzneimittel aus der Gruppe der osmotischen Abführmittel. Bewirken eine Erhöhung des Wasseranteils im Stuhl und erleichtern so den Stuhlgang. Angezeigt zur symptomatischen Behandlung von Verstopf. bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. Soll in Verbindung mit geeigneten Veränderungen der Lebensführung und Ernährung angewendet werden. Bei Verstopf. dürfen Kinder nicht länger als 3 Mon. behandelt werden. **Apothekenpflichtig. Stand:** Juni 2020.

**Laxbene® junior 4 g mit Cola-Geschmack** Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zur Anwendung bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. **Wirkstoff:** Macrogol 4000. **Anwendungsgebiet:** Arzneimittel aus der Gruppe der osmotischen Abführmittel. Bewirken eine Erhöhung des Wasseranteils im Stuhl und erleichtern so den Stuhlgang. Angezeigt zur symptomatischen Behandlung von Verstopf. bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. Soll in Verbindung mit geeigneten Veränderungen der Lebensführung und Ernährung angewendet werden. Bei Verstopf. dürfen Kinder nicht länger als 3 Mon. behandelt werden. **Warnhinweis:** Enthält Schwefeldioxid E 220, Benzylbenzoat und Natrium. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig. Stand:** Februar 2022.

**Laxbene® 10 g** Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen, in Beuteln, für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene **Anwendungsgebiete:** Laxbene ist ein osmotisches Abführmittel. Zur symptomatischen Behandlung von Verstopfung bei Erwachsenen und Kindern ab 8 Jahren. Sollte zusammen mit entsprechender Änderung der Lebensführung und einer entsprechenden Ernährungsumstellung angewendet werden. Bei Verstopf. dürfen Kinder nicht länger als 3 Mon. behandelt werden. **Warnhinweis:** Enthält Schwefeldioxid E 220 und Natrium. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig. Stand:** September 2020.

**Laxbene® junior 500 mg/ml** Lösung zum Einnehmen, für Kinder von 6 Monaten bis 8 Jahre. **Wirkstoff:** Macrogol 4000. **Anwendungsgebiete:** Arzneimittel aus der Gruppe der osmotisch wirkenden Abführmittel. Erhöhen den Wassergehalt im Stuhl und erleichtern so den Stuhlgang. Angezeigt zur symptomatischen Behandlung von Verstopfung bei Kindern zwischen 6 Monaten und 8 Jahren. Sollte nur im Rahmen einer Umstellung mit der Lebensführung und Ernährung angewendet werden. Bei Verstopf. dürfen Kinder nicht länger als 3 Mon. behandelt werden. **Warnhinweise:** Enthält Natriumbenzoat E 211) und Natrium. Packungsbeilage beachten. **Apothekenpflichtig. Stand:** Mai 2019.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**Pharmazeutischer Unternehmer:** Casen Recordati S.L., 50180 UTEBO, Saragossa (Spanien). **Mitvertrieb:** Recordati Pharma GmbH, 89075 Ulm.



Mehr Informationen rund um das Thema  
finden Sie übrigens auch auf unserer  
Website [www.laxbene.de](http://www.laxbene.de)

Sie haben eine konkrete Frage zum Produkt?  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0731-7047-0  
oder senden Sie uns eine E-Mail: [info@recordati.de](mailto:info@recordati.de)